

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE

	31.12.2013 / EUR	Vorjahr / EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	790.345,00	841.788,00
	790.345,00	841.788,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.897,09	29.146,17
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.650,00	1.475,00
	19.547,09	30.621,17
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	85.060,96	25.701,31
	104.608,05	56.322,48
Summe der Aktivseite	894.953,05	898.110,48

PASSIVSEITE

	31.12.2013 / EUR	Vorjahr / EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	762.150,00	762.150,00
- Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	762.150,00	762.150,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	6.000,00	4.000,00
2. Andere Ergebnisrücklagen	30.137,21	17.194,09
3. Sonderrücklage	30.000,00	20.000,00
	66.137,21	41.194,09
III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	47.735,39	55.429,13
2. Einstellung in Rücklagen	-10.000,00	-10.000,00
	37.735,39	45.429,13
	866.022,60	848.773,22
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0,00	4.800,00
2. Sonstige Rückstellungen	12.500,00	10.200,00
	12.500,00	15.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.386,90	7.079,66
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.043,55	27.257,60
- davon aus Steuern: EUR 7.036,19 (Vorjahr: EUR 27.008,54)		
Summe der Passivseite	894.953,05	898.110,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013 / EUR	Vorjahr / EUR
1. Umsatzerlöse	123.439,32	142.452,27
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.000,18	140,00
	129.439,50	142.592,27
Rohergebnis		
3. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.443,00	-51.443,00
	-51.443,00	-51.443,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.433,97	-15.872,51
Zwischensumme	65.562,53	75.276,76
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.225,13	2.616,06
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-1.712,54
Finanzergebnis	1.225,13	903,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	66.787,66	76.180,28
9. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19.052,27	-20.751,15
11. Jahresüberschuss	47.735,39	55.429,13
12. Einstellungen in Rücklagen	-10.000,00	-10.000,00
13. Bilanzgewinn	37.735,39	45.429,13



Die Stromerzeugereinheit in der Gondel



Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG

Geschäftsstelle:

Rudolf Scharer
Kirchberg 2-4
71554 Weissach im Tal

Telefon 07191/3531-32
kontakt@energie-wt.de
www.energie-wt.de

Vorstand:

Rolf Heller
Udo Schmüling
Reinhard Knüdel (seit 9. Juli 2013)

Vorsitz im Aufsichtsrat:

Ian Schölzel (Bürgermeister Weissach im Tal)

Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat:

Frank Müller (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
Ralf Wörner (Bürgermeister Allmerbach im Tal)
Karl Ostfalk (Bürgermeister Auenwald)
Erhard Braun
Bernd Hecktor
Manfred Keck
Steffen Reitz

Das Foto auf der Titelseite zeigt den Messwagen der Lidarmessung für Windgeschwindigkeiten am Standort Zollstock-Springstein in der Nähe des Eschelhofes.

Die restlichen Bilder zeigen beispielhaft die geplante Anlage mit 2,4 MW Nennleistung.

Foto Titelseite: Claudia Gollor-Knüdel
Fotos Windkraftanlage: Mit freundlicher Genehmigung von Nordex SE, Hamburg

Gestaltung: GEFKKN GMBH UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | www.geffken.net



Auf der Suche nach neuen Ideen und Standorten für die regenerative Energieerzeugung...



Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG

Jahresbericht
2013

Jahresbericht 2013

Insgesamt verlief das Geschäftsjahr 2013 trotz geringerer Sonneneinstrahlung mit ca. 15% Ertragsverlust gegenüber einem Normaljahr für uns noch ganz zufriedenstellend.

PV-Anlagen

Im PV-Bereich mussten wir wie vom Gesetzgeber gefordert vier Anlagen mit Leistung über 30 kWp auf unsere Kosten mit Funkrundsteuerempfängern etc. nachrüsten lassen. Dadurch kann der Netzbetreiber jetzt per Fernsteuerung die Einspeiseleistung reduzieren, wenn eine Netzüberlastung es erforderlich machen würde.

Ebenfalls hat die Anpassung unserer insgesamt 49 Wechselrichter bezüglich 50,2 Hz-Problematik gemäß der Systemstabilitätsverordnung begonnen. Dies für uns kostenneutral, jedoch mit einigem administrativen Aufwand verbunden.

Zwei Wechselrichter waren wegen Fehlfunktion noch in der Garantiezeit zu ersetzen und mit überschaubarem Ertragsausfall verbunden.

An zwei Anlagen wurden gemäß Brandschutzverordnung im WR-Bereich Brandschutzplatten nachgerüstet. Bei einigen Anlagen gab es Probleme mit der Anlagenüberwachung, inklusive gesamtem Datenverlust. Die problematische Dachabdichtung im Kindergarten Oberweissach wurde wie jedes Jahr vor Wintereinbruch kontrolliert und nachgearbeitet.

Die Installation einer neuen Anlage wurde untersucht, jedoch aus Wirtschaftlichkeitsgründen wieder verworfen.

Windkraft

Erfreulich hat sich unser Engagement bei der Windkraft entwickelt. Wie schon berichtet, wurde der Standort Zollstock-Springstein unserer Bietergemeinschaft zugesprochen und wir werden, wenn alles verläuft wie vorgesehen, Ende 2015 mit max. sechs Windkraftanlagen (WKA) und je 2,4 MW Leistung den Betrieb aufnehmen können.

Die Windmessungen und die damit zusammenhängenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind noch nicht abgeschlossen. Sofern die weiteren Analysen die bislang vorliegenden Daten bestätigen – was wir erwarten – benötigen wir für unsere Anlage insbesondere die finanzielle Unterstützung der alten

Beispielfoto der geplanten Windkraftanlage



und der noch einzuwerbenden neuen Mitglieder. So könnten wir Ihnen eine interessante Beteiligung an unserer WKA anbieten.

Ziel ist es, unsere Investition auf möglichst viele Mitglieder gerecht zu verteilen, besonders im Hinblick auf die weitere Stärkung der zügigen Energiegewende „von unten“. Über die Realisierungszeitpunkte und die Beteiligungsmodalitäten werden wir aktuell auf der Generalversammlung berichten.

Dividende

Angesichts der soliden finanziellen Situation unserer Genossenschaft halten wir die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende in Höhe von 4% auf die zur Verfügung gestellten Geschäftsguthaben für angemessen.

Weissach im Tal, den 7.5.2014

Die Gondel der geplanten Windkrafttrades



Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2013

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 37.735,39 EUR der sich aus dem Jahresüberschuss von 47.735,39 EUR unter Berücksichtigung einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 10.000,00 EUR ergibt, wie folgt zu verwenden:

4% Dividende auf Geschäftsguthaben	30.486,00 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	1.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	6.249,39 EUR
insgesamt	37.735,39 EUR

Weissach im Tal, 23.04.2014

Ian Schölzel
Aufsichtsratsvorsitzender

Rolf Heller
Vorstand

Udo Schmülling
Vorstand

Reinhard Knüdeler
Vorstand